

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	V
EINFÜHRUNG:	
1. Die gestellte Aufgabe	1
a) die hermeneutische Grundstruktur	1
b) der Gegenstand der Interpretation und die Frage an den Text	1
c) die kritische Auseinandersetzung	5
2. Zur Begründung der Arbeit	9
a) Begründung der Fragestellung	9
b) Begründung der Gegenstandsauswahl	13
 Teil 1:	
KRITISCHE ANALYSE DES THEOLOGISCHEN ANSATZES VON PAUL TILLICH	
<u>Kapitel 1: Die allgemeinen Bedingungen der Theorienbildung</u>	
§ 1 Die essentielle Struktur des Geistes: die Vernunft	16
1. Der Zirkel	16
a) der ontologische und geschichtliche Zirkel	17
b) methodische Konsequenzen	20
2. Die subjektive Vernunft	21
a) die Struktur	21
b) ontologische und technische Vernunft	22
3. Das Verhältnis von subjektiver und objektiver Vernunft	23
a) objektive Vernunft	23
b) Einheit und Distanz von subjektiver und objektiver Vernunft	24
c) Struktur, Form, Substanz.....	28
4. Die Elemente und Funktionen der Vernunft	32
a) das statische und dynamische Element der Vernunft	32
b) das formale und emotionale Element, die Funktionen der Vernunft	34
5. Die Tiefe der Vernunft	36
a) Endlichkeit und Tiefe	36
b) Mythos und Kultus als Ausdruck der Tiefe	38
§ 2 Die kognitive Funktion des Geistes	39
1. Die Voraussetzung: Sprache	39
a) die Bedeutung von Sinn	40
b) die Formen von Sprache	42
c) Zeichen und Wort.....	46
2. Die Erkenntnis	47
a) das Grundproblem der Erkenntnis.....	47

b) die Erkenntnisbeziehungen	49
c) die Verifikation von Aussagen	54
d) die Zweideutigkeit der Erkenntnis	57
§ 3 Die philosophische Erklärungstheorie Paul Tillichs	61
1. Grundbegriffe und Grundannahmen	61
a) die Basissätze zur Erkennbarkeit des Seienden	62
b) die Grundannahmen über die Eigenart des Menschen und der Welt	64
2. Tillichs Reflexionen zur Theorienbildung	67
a) die Eigenart der Prinzipien	67
b) kritisches und gestaltendes Prinzip	70
c) Methode und System	72
3. Überlegungen zur Theorienbildung bei Paul Tillich	74
a) Anfragen zur Erklärungstheorie	74
b) Überlegungen zur Erfahrungsperspektive	77
 <u>Kapitel 2: Formale Grundlegung des theologischen Systems</u>	
§ 4 Das protestantische Prinzip	80
1. Die formalen Kriterien der Theologie	80
a) Entfaltung der formalen Kriterien	81
b) die Beziehung des Bedingten zum Unbedingten	84
2. Das implizierte Verständnis von Theologie	86
a) das mystische Apriori	86
b) das rationale Wort von Gott	91
3. Überlegungen zur Formulierung des kritischen Prinzips bei Paul Tillich	94
a) die theologische Position der formalen Kriterien	94
b) Fragen zur Anthropologie und zum Vermittlungsproblem	96
c) Fragen zur Beziehung von Theologie und Ontologie	98
§ 5 Der Glaube	103
1. Die Selbst-Transzendierung	103
a) der Grund der Selbst-Transzendierung	104
b) die Selbst-Transzendierung im Spiegel des mensch- lichen Bewußtseins	106
c) die Selbst-Transzendierung und die universale und radikale Betroffenheit	107
d) Ergebnis und weitere Fragen	109
2. Die Zweideutigkeit der Selbst-Transzendierung	113
a) die Angst	113
b) die Profanisierung	114
c) die mystische Haltung	117

d) die Dämonisierung	118
e) Ergebnis	121
3. Der Glaube unter den Bedingungen der Existenz	122
a) formaler und materialer Glaubensbegriff	123
b) Verzweiflung, Mut und absoluter Glaube	126
c) der wahre Glaube	130
d) Ergebnis	137
§ 6 Offenbarung und Religion	138
1. Das Wesen der Offenbarung	138
a) der Offenbarungsbegriff	138
b) das Offenbarungsgeschehen	141
2. Offenbarung und Vernunft	145
a) die Eigenart der Offenbarungserkenntnis	145
b) Ergebnis: der Ort der Vernunft im Offenbarungsgeschehen	
3. Die Religion	155
a) die Religion und ihre Zweideutigkeiten	155
b) die Überwindung der Religion in der Religion	160

Kapitel 3: Inhaltliche Grundlegung des theologischen Systems

§ 7 Die Norm	168
1. Die Notwendigkeit der Norm	169
a) Eigenart und Umfang der Quellen	169
b) die Erschließung der Quellen im Medium der Erfahrung ..	173
c) die Funktion der Norm	176
2. Die Eigenart der christlichen Norm und ihre Begründung ...	178
a) die Entstehung der Norm und ihr Verhältnis zu Quellen und Erfahrung	178
b) die "Substanz" der Normen	182
c) katholische Substanz und protestantisches Prinzip	186
d) Ergebnis: die Begründung theologischer Aussagen in der "Systematischen Theologie"	191
3. Der universale Anspruch der christlichen Norm	195
a) der universale Anspruch und die Vernunft	195
b) der universale Anspruch und die Religionen	202
4. Die Aufgabe und Gestalt der christlichen Theologie	205
a) die Aufgabe: antwortende Theologie	205
b) der Aufbau der Theologie	210
§ 8 Situation und Norm der "Systematischen Theologie"	213
1. Analyse der Situation bei Tillich	213
a) die Grundbegriffe der Situationsanalyse im Querschnitt	214
b) die Grundbegriffe der Situationsanalyse im Längsschnitt	217

2. Die Situationsanalyse der "Systematischen Theologie"	220
a) das Grundschema der Situationsdeutung bei Tillich	221
b) die allgemeine Situation in der Sicht Tillichs	223
c) die theologische Situation in der Sicht Tillichs	232
3. Die Norm der "Systematischen Theologie"	235
§ 9 Die Methoden der "Systematischen Theologie"	242
1. Theologie und Einzelwissenschaften	244
a) allgemeine Verhältnisbestimmung	244
b) Theologie und historisch-kritische Forschung	245
c) Offenbarungsaufnahme und Einzelwissenschaften	252
2. Theologie und Philosophie	256
a) das vorausgesetzte Philosophieverständnis	256
b) Konvergenzen und Divergenzen im Verhältnis von Theologie und Philosophie	259
c) die Unmöglichkeit von Konflikt und Synthese	265
3. Die Methode der Korrelation	271
a) Begriff und Begründung der Korrelation	271
b) das Frage-Antwort-Verhältnis in der Methode der Korrelation	274
c) der philosophisch-metaphorische Begriff als Angelpunkt der Methode der Korrelation	282
4. Die ergänzenden Methoden	290
a) die dialektisch-kritische Methode	290
b) die phänomenologisch-kritische Methode und der theologische Begriff	296
c) die dynamisch-typologische Methode	308

Teil 2:

KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG

Kapitel 4: Kritische Prüfung des theologischen Ansatzes

§ 10 Die theologische Erklärungstheorie Paul Tillichs	312
1. Die Basissätze zur Erkennbarkeit des theologischen Gegenstands	312
2. Die Grundannahmen zur Bestimmung der Eigenart des Gegenstands der Theologie	313
3. Aufgaben der Theologie, Methoden, theologisches System ..	328
§ 11 Kritische Prüfung des philosophischen Ansatzes	335
1. Die Fragestellung	335
2. Kritische Prüfung der "Begründungskriterien" der philo- sophischen Erklärungstheorie	337

a) das Begründungskriterium "denknotwendig"	337
b) das Kriterium "nicht zerstörerisch" (sinnvoll im Lebensprozeß)	343
3. Kritische Prüfung der "Notwendigkeit" der Fragen nach der Macht über Sein und Nichtsein und dem Neuen Sein	346
a) die Frage als Anfang des Philosophierens	346
b) die Zweideutigkeit aller Erkenntnis	348
c) die Fragen nach der Macht über Sein und Nichtsein und dem Neuen Sein	357
4. Kritische Prüfung der Einsichtigkeit der christlichen Antwort	366
a) Medium, Gottes Handeln, Selbst-Transzendierung	366
b) das Paradox und das Fragmentarische	370
5. Ergebnis der philosophischen Prüfung	374
§ 12 Kritische Prüfung des theologischen Ansatzes	376
1. Die Fragestellung	376
2. Kritische Prüfung der Begründung theologischer Aussagen bei Tillich	378
a) die formalen Regeln zur Normgewinnung	378
b) die Erkennbarkeit des Gehaltes der christlichen Botschaft	381
3. Kritische Prüfung der theologischen Grundannahmen	390
a) Gottes Schöpfungshandeln	391
b) die Entfremdung	394
c) das Verständnis der Rechtfertigung	400
d) die christologischen Aussagen	406
4. Kritische Prüfung des Verständnisses von Vermittlung	411
a) die Verständlichkeit theologischer Aussagen	412
b) der konkrete Ort und die konkrete Gestalt der Vermittlung	416
SCHLUSSBEMERKUNG	421
ANMERKUNGEN	423